GRENZGÄNGER INFO-BLATT

Aktuelle Mitteilungen des Vorarlberger Grenzgängerverbandes Nr. 74 | Mai 2010

vgv vorarlberger grenzgänger verband

ÄNDERUNG DER VGKK-BEITRÄGE FÜR PENSIONISTEN

Wie schon auf unserer Homepage verlautbart und in den letzten Wochen auch in diversen Zeitungen (Vorarlberger Nachrichten, Die Wirtschaft, AK-Zeitung) kundgetan, wird sich die Berechnung des VGKK-Beitrag für Bezieher einer oder mehreren ausländischen Pension/en ändern. Zukünftig werden alle Pensionen summiert und vom Gesamtbetrag der VGKK-Beitrag berechnet. Bis anhin war die Höhe des Beitrag ausschließlich von der österreichischen Pension abhängig.

Offiziell ist die neue EU-Verordnung (EG) Nr. 883-2004, welche die bestehende Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 ablöst, der Grund für die Änderung. Diese Verordnungen koordinieren die verschiedenen Sozialsysteme innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten, des EWR und mit Ländern, mit welchen die EU bilaterale Verträge besitzt (Schweiz).

Entbehrlich und nicht objektiv sind die Kommentare und Aussendungen der Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer, in welchen die Grenzgänger wieder einmal an den Pranger gestellt werden. Die Behörden und Regierung wissen schon seit 20 Jahren von diesem Vorteil für die Grenzgänger und hätten die auch problemlos ändern können (siehe Kommentar unseres Obmanns).

Die Umstellung wird für Bezieher einer deutschen Rente im Juni oder Juli erfolgen. Personen, welche eine Rente aus der Schweiz oder Liechtenstein beziehen, werden erst im Laufe des Jahres 2011 mit einer Änderung rechnen, da noch viele Fragen offen sind.

SERVICESTELLEN DES VORARLBERGER GRENZGÄNGERVERBANDES

Sprechstunden im Sekretariat:
Nur nach telefonischer Vereinbarung
Montag – Mittwoch Tel. + FAX 05577 / 85 8 30
17.30 – 19.00 Uhr buero@grenzgaenger-vgv.at

Auskünfte im Sozialbereich:
Montag, 19.00 – 20.00 Uhr
Herbert Fechtig | Fussach | Tel. 05578 / 74 9 83
soziales@grenzgaenger-vgv.at

Mitgliedererfassungsstelle:
Schantl Harald mitglied@grenzgaenger-vgv.at

Auskünfte in Steuerangelegenheiten:
Montag, 17.30 – 19.00 Uhr
Walter Dornig | Lustenau | Tel. + FAX 05577 / 85 8 30
Auskünfte nur per Telefon oder nach telefonischer Vereinbarung durch Besuch im Büro

www.grenzgaenger-vgv.at

OBMANNS KOMMENTAR

Der Vorarlberger Grenzgängerverband und die VGKK haben schon länger auf diesen Umstand hingewiesen. Die Grenzgänger und Pensionsbezieher aus dem Ausland verwundert es schon lange, dass diese „Besserstellung“ nicht schon früher korrigiert worden ist.

Fakt ist, dass die Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft von diesem Umstand gewusst haben, dass es hier eine Lücke im Sozialversicherungsgesetz gibt. (Verordnung EWG Nr. 1408/71 vom 14. Juni 1971)

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass über einen Antrag vom Sozialministerium ins Parlament das ASVG-Versicherungsgesetz angepasst hätte werden können und die dafür verantwortlich im Parlament sitzen. Ein Versäumnis, für das nicht die Grenzgängerinnen und Grenzgänger verantwortlich gemacht werden können.

Der Aufschrei durch die Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer jetzt so zu tun, als ob hier was geschehen müsste, ist schon ein bisschen verwunderlich, zumal die EU eine neue Verordnung EG Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.04.2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit schon verabschiedet hat. Es braucht nur noch umgesetzt zu werden.

Was wir gar nicht verstehen können, ist die Aussage in Ihrer Zeitschrift von Dr. Christoph Jenny, wenn er davon spricht, wie die Vorarlberger Wirtschaft gleich mehrfach unter den Grenzgängern leidet. Wir leben im 21. Jahrhundert, gehören einer Europäischen Union an und haben Personenfreizügigkeit über die Grenzen hinweg!!

Der Grenzgänger stellt schließlich schon seit Jahren auch einen erheblichen Wirtschaftsfaktor für das Land Vorarlberg dar und so nebenbei gefragt, wo wären denn die etwa 16.000 Arbeitsplätze der Grenzgänger bei den Arbeitslosenzahlen, die wir jetzt haben?

P.b.b. GZ 02Z032826
Verlagspostamt Lustenau

SENKUNG DES BVG-UMWANDLUNGSGSSATZ ABGELEHNT

Am 7. März 2010 haben die Schweizer Stimmbürger die Senkung des BVG-Umwandlungssatz von 6,8% auf 6,4% abgelehnt. Mit einer klaren Mehrheit von 72,7% setzten sich die Gegner dieser Initiative klar durch.

Befürworter dieser Initiative begründeten die gewünschte Senkung des BVG-Umwandlungssatz mit der steigenden Lebenserwartung der Bevölkerung und der Sicherung der Finanzierbarkeit der BVG-Rente durch die entsprechenden Kassen.

Wissen für Grenzgänger

BVG-Umwandlungssatz

Bei Erreichen des Rentenalters kann der Grenzgänger zwischen der einmaligen Auszahlung des BVG-Guthaben und dem monatlichen Bezug einer BVG-Rente auswählen. Wird die Variante mit dem monatlichen Bezug gewählt, kommt der BVG-Umwandlungssatz ins Spiel. Die Höhe der Rente, welche während eines Jahres bezogen wird, entspricht im Verhältnis zum BVG-Guthaben dem Umwandlungssatz. Das bedeutet:

1. Bei einem aktuellen Umwandlungssatz von 6,8% und bei einem angenommenen BVG-Guthaben von CHF 250.000.-, werden jährlich CHF 17.000.- (Umwandlungssatz / 100 * BVG-Guthaben) an Rentenleistung ausbezahlt.
2. Um das gesamte Guthaben zu beziehen, muss ein Pensionist die monatliche Rente insgesamt 14 Jahre und 9 Monate ausbezahlt bekommen.

Bei einer Senkung des Umwandlungssatz auf 6,4% hätte sich die jährliche Rente auf CHF 16.000.- verringert, und der Rentner muss die monatliche Pension 15 Jahre und 7 Monate beziehen, um das gesamte Guthaben zu lukrieren.

Klage abgewiesen

Die Klage bezüglich der Anerkennung des 13. und 14. Gehalt für Grenzgänger (insbesondere Pensionisten), welche der Vorarlberger Grenzgängerverband unterstützt hat, wurde vom Verwaltungsgerichtshof abgewiesen.

Über nähere Informationen zum Urteil und die weitere Vorgangsweise in dieser Sache, berichten wir in der nächsten Ausgabe der Grenzgängerzeitung.

ZVR-Zahl: 296695778

Verantwortlicher: Herbert Fechtig, Eichwald 8, Fussach
Herausgeber: Vorarlberger Grenzgänger-Verband VGV

OBMANNWECHSEL BEIM VGV

Nach 25-jähriger Obmannschaft hat Walter Dornig bei der Generalversammlung am 19.02.2010 im Kolpinghaus Dornbirn sein Amt abgegeben. Hiermit möchten wir Walter Dornig nochmals herzlich für seine erfolgreiche Tätigkeit als Obmann des VGV danken.

Zum neuen Obmann des Vorarlberger Grenzgängerverbands wurde einstimmig Herbert Fechtig gekürt, welcher bisher die Funktion des Obmann-Stellvertreter und Sozialreferent inne hatte. Mit einem kurzen Steckbrief und einem Wortspiel möchten wir auch den neuen Obmann vorstellen:

Steckbrief:

Alter: ***55***
Beruf: ***Leiter Werkzeugbau Samaplast AG***
Grenzgänger seit: ***1980***
Im VGV seit: ***1982***
Funktionen im VGV: ***Beiratsmitglied, Vorstandsmitglied, Sozialreferent, Obmann-Stellvertreter***
Hobbys: ***trotz Arbeit und Verein Zeit haben für die Partnerin, Wandern***

Wortspiel:

Grenzgänger:

Diesen würde ich durch folgenden Eigenschaften definieren: mutig, flexibel, engagiert, offen.

Erfahrung im VGV:

Wie im Steckbrief ersichtlich ist, habe ich schon viele Funktionen im VGV ausgeübt, sehr viele Dinge gelernt und Informationen gesammelt. Diese abwechslungsreiche Arbeit kann ich nur jedem empfehlen.

Zielsetzung:

Ungleichheiten in den Systemen aufzeigen und wenn möglich ausgleichen. Den Weiterbestand des VGV ermöglichen, solange es Grenzgänger gibt.

Netzwerk:

Es ist wichtig Kontakte herzustellen und zu pflegen, damit man bei Fragen bzw. Problemen immer eine entsprechende Anlaufstelle hat.

Warum Mitglied beim VGV werden:

Ausser dem VGV gibt es in Vorarlberg keine Ansprechstelle für Grenzgänger. Der Grenzgängerverband arbeitet überparteilich und ist für alle Grenzgängerinnen und Grenzgänger Ansprechpartner, nicht zuletzt auch für Grenzgänger in Pension. Alles, was vom VGV erreicht wird, betrifft alle Grenzgänger.

Wünsche / Träume:

Die EU verbindet zunehmend die Länder, die Grenzen werden unsichtbar. Der zum Teil immer noch vorhandene Neid und die Missgunst gegenüber Grenzgängern abzubauen und die Soziale Sicherheit über die Grenzen hinweg zu garantieren, sind meine Wünsche bzw. Träume.

DER NEUE VORSTAND

HERBERT FECHTIG
Funktion: **Obmann und Sozialreferent**
Kontakt: obmann@grenzgaenger-vgv.at / soziales@grenzgaenger-vgv.at

KARL SACKL
Funktion: **Obmann Stellvertreter und Schriftführer**
Kontakt: schriftfuehrer@grenzgaenger-vgv.at

MARCEL ALGE
Funktion: **Kassier**
Kontakt: kassier@grenzgaenger-vgv.at

WALTER DORNIG
Funktion: **Steuerreferent**
Kontakt: steuern@grenzgaenger-vgv.at

MONIKA BÜRGI
Funktion: **Vorstandsmitglied**
Kontakt: buergi@grenzgaenger-vgv.at

HARALD SCHANTL
Funktion: **Mitgliederverwaltung**
Kontakt: mitglied@grenzgaenger-vgv.at

MARCUS DONNER
Funktion: **Vorstandsmitglied**
Kontakt: donner@grenzgaenger-vgv.at